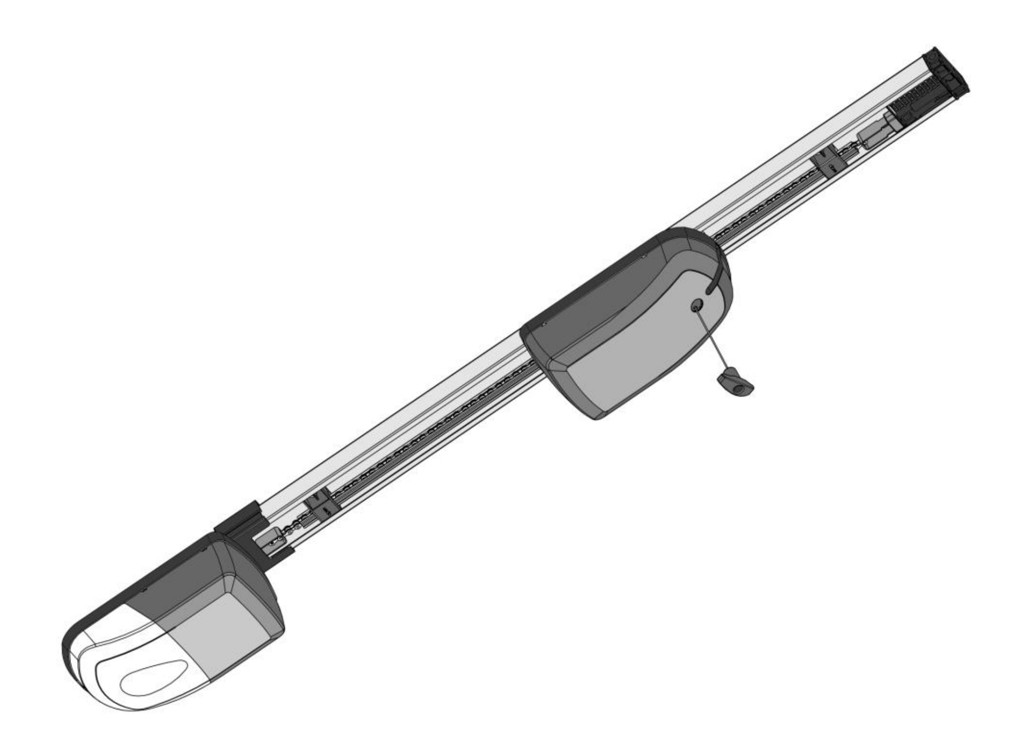


Funkgesteuerter Garagentorantrieb

Modell Forte (TX20 – DE)



Installationsanleitung und Benutzerhandbuch

AVANTI Antriebe GmbH & Co.KG
Konrad-Korte-Straße 24
33175 Bad Lippspringe
Tel.: +49 (5252) 9391-0
Fax: +49 (5252) 9391-20
post@avanti-antriebe.de

Version 03-2011

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor Beginn der Montage gründlich durch. Beachten Sie auch die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise. Die Montage und Inbetriebnahme darf nur von sachkundigen Personen ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

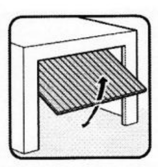
- Der Garagentorantrieb (GTA) darf nur an gewichtsausgeglichene Tore, die einen leichten Torlauf haben, montiert werden.
- Schwergängigige oder nicht bewegliche Tore dürfen nicht mit dem GTA betrieben werden und müssen durch eine Fachkraft repariert werden.
- AVANTI übernimmt keine Haftung für Schäden die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben. Der GTA ist nur zum Öffnen und Schließen von Garagentoren zu verwenden. Der GTA kann keine Defekte oder Montagefehler am Tor ausgleichen. Eine anderweitige Verwendung des GTA ist nur nach vorheriger und schriftlicher Bestätigung durch AVANTI zulässig. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie. Das Risiko trägt der Betreiber.
- Betätigen Sie den GTA nur wenn das Garagentor voll im Blickfeld ist und sich dort keine Gegenstände und Personen befinden. Niemals die Garage betreten während der GTA in Betrieb ist. Kinder, behinderte Personen oder Tiere von der Toranlage fernhalten.
- Der GTA darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Halten Sie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften ein. Vor Arbeiten am GTA muss der Netzstecker gezogen werden. Beachten Sie die “ Richtlinie Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore “ der Berufsgenossenschaft (BRG 232). Achten Sie bei allen Montagearbeiten auf Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Helm, Arbeitsschuhe usw.).
- Verwenden Sie ausschließlich AVANTI Originalteile (Ersatzteile, Montagematerial usw.).
- Der GTA darf nur betrieben werden, wenn die vorgeschriebene, ungefährliche Krafttoleranz von 150 N (15 kg) nicht überschritten wird. Eine Verletzungsgefahr muss ausgeschlossen werden! An der Mechanik von Garagentoren kann es gefährliche Scher- und Quetschstellen geben.

Montagevorbereitungen

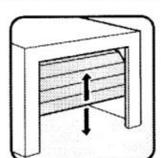
- Prüfen Sie den baulichen Zustand des Montageortes. Kann die Laufschiene sicher an tragenden Elementen der Decke montiert werden und entspricht der Montageort den Vorgaben des Herstellers.
- Prüfen Sie, ob über dem Torhöchstlaufpunkt des Torblattes noch mind. 50 mm Platz bis zur Decke oder einem Unterzug bestehen.
- Prüfen Sie, ob sich das Garagentor leicht öffnen und schließen lässt. Sektionaltore müssen gewichtsausgeglichen sein, d.h. das Torblatt soll bei ca. 50% Toröffnung die Position von selbst halten. Stellen Sie bei Sektionaltoren mit Torsionsfederwelle fest wo die Federwelle montiert ist.
- Prüfen Sie, ob sich an der Montagestelle des Steuerungsgehäuses eine Steckdose befindet und dass die Netzzuleitung und die anliegende Spannung der Stromquelle den Vorgaben des Herstellers entspricht.
- Prüfen Sie, ob die Konstruktion des Garagentores einen Spezialtorarm (Kurvenarm, Flügeltorbeschlag, verlängerte Schubstange o.ä.) erfordert.
- Prüfen Sie, ob ein 2. Unabhängiger Zugang zum Garagenraum vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine externe Notentriegelung im Garagentor montiert werden.
- Prüfen Sie, welche zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen (Kontaktleisten, Lichtschranken o.ä.) benötigt werden und welches sonstige Zubehör (Schlüsseltaster, Codeschlösser o.ä.) montiert werden soll.

Allgemeine Montagehinweise

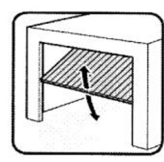
- Legen Sie sich die Montage- und Betriebsanleitung und das benötigte Werkzeug bereit. Achten Sie auf Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Sollte das Garagentor mit einer zusätzlichen Torverriegelung ausgerüstet sein, muss diese entfernt oder funktionsunfähig gemacht werden.
- Nur Montagematerial (Dübel, Schrauben usw.) die für die bauseits vorgegeben Situation zugelassen sind verwenden.
- Vor Montagebeginn den Lieferumfang und evtl. Zubehör, sowie das Montagematerial auf Vollständigkeit prüfen.
- Die Montage des GTA sollte idealerweise durch zwei Personen erfolgen.
- Beachten Sie bei Sektionaltoren unbedingt die Einstellung der Torprolle bei Betrieb mit einem GTA (siehe Montageanleitung des Torherstellers)
- Stellen Sie anhand der nachfolgend gezeigten Tortypen fest, ob ein zusätzlicher Torbeschlag benötigt wird.



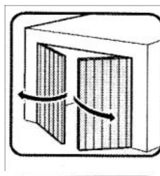
Schwingtor
Kein weiteres Zubehör notwendig
Bauart bedingt kann das Schwingtor ca. 5 cm von Hand angehoben (geöffnet) werden.



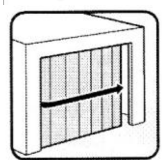
Sektionaltor mit **einfacher** Laufschiene
Sektionaltorbeschlag mit Bumerang (im Lieferumfang enthalten)
Sektionaltor mit **doppelter** Laufschiene
Sektionaltorbeschlag ohne Bumerang



Kipptor
Kurvenarm notwendig



Flügeltor
Flügeltorbeschlag notwendig
Wichtig! Polung am Motor umtauschen



Seitensektionaltor oder **Rundumtor**
Abhängig vom Torhersteller muss ein Seitensektionaltorbeschlag verwendet werden

Lieferumfang

Der Garagentorantrieb ist komplett in einem Karton verpackt. Achten Sie auf sichtbare Schäden an der Verpackung!

1 Stück Steuerungsgehäuse
3 Stück C-Schiene
3 Stück C-Schiene Überschubteil
1 Stück Motorlaufwagen inkl. Kette im Kettenkanal
2 Stück rote Schaltschieber
1 Stück Deckenabhängung
Montage- und Betriebsanleitung

1 Stück Schubstange
1 Stück Bumerang
1 Stück Torbeschlag
1 Stück Handsender
1 Stück Funkwandtaster
1 Stück Montagebeutel (Kleinteile)

Inhaltsverzeichnis

Montage Garagentorantrieb

1 *Montage des Steuerungsgehäuses*

Das Steuerungsgehäuse des GTA kann wie folgt montiert werden:
A-Das Steuerungsgehäuse ist fest mit der Laufschiene verbunden (siehe auch Abb. 2)
B-Montage des Steuerungsgehäuses an der Decke neben der Laufschiene.
C-Montage des Steuerungsgehäuses an der Wand
Hinweis: Bei Montage des Steuerungsgehäuses nach Variante C muss zusätzlich das Wandbefestigungskit verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

2 *Montage Steuerungsgehäuse direkt an der Laufschiene (Variante A)*

Bei Montageversion **A** wird das hintere Spannelement (1) mit 2 Schrauben (3) an der Rückseite des Steuerungsgehäuses (2) befestigt.
Hinweis: Das hintere Spannelement erkennen Sie am Stromanschluss.

3 *Montage Schiene und Kette*

Verbinden Sie jetzt die C-Schienen (2) mittels der Überschub-C-Schienen (1) durch zusammenstecken.
Fügen Sie alle C-Schienen fest bis zum Anschlag zusammen.
Schieben Sie die Deckenabhängung (3) auf die hintere Schiene.
Stecken Sie das vordere und hintere Spannelement in die C-Schiene.
Verbinden Sie jetzt die Kette mit der vorderen und hinteren Spanneinheit (5).
Drehen Sie die Kette um 90° und stecken das jeweils letzte Halbglied in das Spannelement. Drehen Sie die Kette wieder um 90° zurück in die Ausgangslage. Die Kette ist jetzt im Spannelement fixiert.
Hinweis 1: Falls die Kette nicht in beide Spannelemente eingehangen werden kann, vorsichtig die Spannbolzen lösen bis die Kette eingehangen werden kann.
Hinweis 2: Sollte der Kettenkanal das letzte Kettenglied verdecken muss der Kettenkanal abgezogen und neu aufgeclipst werden.

4 *Spannen der Kette*

Spannen Sie mit einem 12-er Steckschlüssel (1) jeweils den Spannbolzen im vorderen und hinteren Spannelement (2) bis zur Markierung (3).

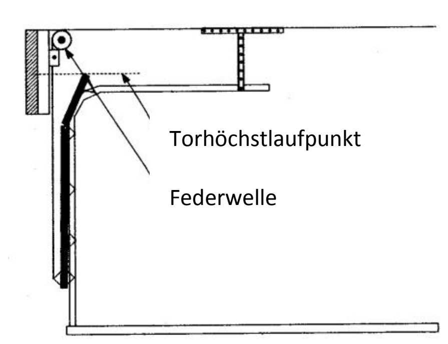
Der Garagentorantrieb ist jetzt zur Installation in der Garage bereit!

Installationsanleitung GTA

Bevor Sie mit der Installation des Garagentorantriebes in der Garage beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Montagevoraussetzungen und die erforderlichen Sicherheitsanforderungen wie auf Seite 1 dieser Anleitung beschrieben einhalten.
Prüfen Sie nochmals ob über dem Höchstlaufpunkt des Garagentores noch mind. 50 mm Baufreiheit vorhanden ist.

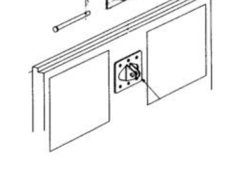
5 *Montage Sturzbefestigung & Torblattbeschlag*

Vorbereitende Arbeiten
Benutzen Sie für die weiteren Arbeiten unbedingt eine stabile und trittsichere Leiter!
Ermitteln des Torhöchstlaufpunktes
Bewegen Sie das Garagentor bis zum höchsten Punkt des Torlaufes.
Messen Sie den Abstand zwischen Torhöchstlaufpunkt und Decke.
Markieren Sie den Torhöchstlaufpunkt mit einer Linie am Sturz.
50 mm über dieser Linie ziehen Sie eine weitere Horizontale Linie (1).
An diese 2. Linie wird später der Sturzbeschlag angelegt.
Markieren Sie jetzt die Tormitte mit einer senkrechten Linie (2) am Sturz und an der Oberkante des Torblattes.
Legen Sie den Sturzbeschlag (3) mittig an die senkrechte Linie (2) und mit der Unterkante an die 2. horizontale Linie an. Markieren Sie Bohrungen und befestigen Sie den Beschlag. Verwenden Sie Dübel und zwei Schrauben 8mm x 50 mm.
Befestigen Sie den Torbeschlag (4) mittig zur senkrechten Linie (2) an der Oberkante des Torblattes. Verwenden Sie 4 selbstschneidende Schrauben.



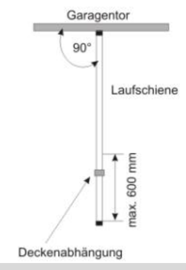
Version 02-2011

6 *Montage der Laufschiene am Sturzbeschlag*



Schließen Sie das Garagentor vollständig.
Legen Sie die Laufschiene mittig zum Garagentor (1) auf den Garagenboden.
Heben Sie die Laufschiene (3) bis zum Sturzbeschlag (4) hoch.
Hängen Sie die vordere Spanneinheit der Laufschiene in den Sturzbeschlag.
Schieben Sie den Lastösenbolzen ein.
Sichern Sie den Bolzen mit einem Federsplint.
__Hinweis:__ Sollte die Montagevariante A (Steuerungsgehäuse mit Laufschiene fest verbunden) gewählt sein, legen Sie zur Vermeidung von Kratzern am Steuerungsgehäuse ein Stück Pappe unter.

7 *Montage der Deckenabhängung*



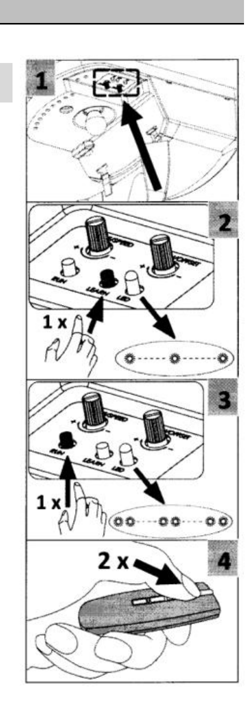
Heben Sie den hinteren Teil der Laufschiene (2) bis in eine annähernd waagerechte Position. Der GTA muss dabei gut abgestützt (Leiter o.ä.) oder von einer zweiten Person gehalten werden (1).
Schieben Sie die Deckenabhängung (3) ca. 600 mm vom hinteren Ende der Laufschiene an eine Position, wo die Montagewinkel (4) sicher an der Decke befestigt werden können.
Prüfen Sie mit einer Wasserwaage die korrekte waagerechte Lage der Laufschiene.
Achten Sie auf den Abstand (ca. 50 mm) zwischen Laufschiene und Torblatt.

8 *Montage Torarm*

Schließen Sie das Garagentor. Entfernen Sie die Abdeckung vom Motorlaufwagen (1).
Befestigen Sie die Schubstange (2) am Motorlaufwagen (1) mittels des mittleren Lastösenbolzen mit einem Federstift.
Wenn notwendig montieren Sie zusätzlich den Bumerang (3). Verwenden Sie 2 Schrauben M8 x 25 mm mit Muttern.
Verbinden Sie die Schubstange (mit Bumerang) mit dem Torbeschlag (4).
__Hinweis 1:__ Die Schubstange (2) und der Bumerang (3) können bei Bedarf gekürzt werden.
__Hinweis 2:__ Die Schubstange sollte möglichst flach über dem Torblatt geführt werden.

Inbetriebnahme

9 Handsender (Funk) – Einlernen und Löschen



__Hinweis:__ Mitgelieferte Handsender und der Funkwandtaster sind bereits ab Werk eingelernt.
Alle **zusätzlichen** Funkanwendungen müssen wie folgt programmiert werden!

__Weitere Handsender oder Funktaster einlernen__

Einlernen aller 4 Sendertasten in einem Schritt:
“ LEARN “ Taste **1 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **1 x** zu blinken)
“ RUN “ Taste **1 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **2 x** zu blinken)
Beliebige Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt für kurze Zeit sehr schnell)
Lernvorgang beendet

__Folgende Funktionen wurden programmiert__
Taste 1. Ansteuerung Torantrieb (Tor öffnen und Tor schließen)
Taste 2.Automatischer Zulauf (wenn aktiviert) kann gezielt unterdrückt werden
Taste 3.Garagenlicht einschalten und ausschalten
Taste 4.Holiday Funktion (Funk wird abgeschaltet)

__Individuelle Tastenbelegung__

__Sender nur für Torbetrieb einlernen__
Eine beliebige Taste kann gezielt nur für den Torbetrieb eingelernt werden.
“ LEARN “ Taste **2 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **2 x** zu blinken)
Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)
Lernvorgang beendet

__Deaktivieren des automatischen Zulaufs per Handsender__
Mit diesem Tastenbefehl kann der automatische Zulauf (wenn programmiert) zeitweilig deaktiviert werden.
“ LEARN “ Taste **3 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **3 x** zu blinken)
Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)
Lernvorgang beendet

Ein – und Ausschalten der Beleuchtung des GTA per Handsender
Mit diesem Tastenbefehl kann die Beleuchtung am GTA gezielt ein- und ausgeschaltet werden.
“ LEARN “ Taste **4 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **4 x** zu blinken)
Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)
Lernvorgang beendet

Ein – und Ausschalten des Funkempfängers im GTA per Handsender (Holidayfunktion)
Mit diesem Tastenbefehl kann der Funkempfänger am GTA gezielt ein- und ausgeschaltet werden.
“ LEARN “ Taste **5 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **5 x** zu blinken)
Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)
Lernvorgang beendet

Funkwandtaster
Der Funkwandtaster wird nach dem gleichen Lernverfahren wie ein Handsender eingelernt.

Löschen aller Handsender
“ LEARN“ Taste **1 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **1 x** zu blinken)
Drücke die “ RUN “ Taste solange bis die LED dauerhaft schnell blinkt
Wenn die LED nicht mehr blinkt sind alle Handsender gelöscht.

H. Batterietausch am Handsender
Gehen Sie wie in Abbildung **9H** gezeigt vor.

10 Notentriegelung

Der Garagentorantrieb ist am Motorlaufwagen mit einem roten Griff (1) zur manuellen Notentriegelung ausgerüstet.
Um den Antrieb zu entriegeln kurz am roten Griff (1) ziehen. Sie hören ein kurzes “ Klick “.
Das Tor kann von Hand geöffnet werden.
Um das Tor wieder zu verriegeln erneut einmal kurz am roten Griff ziehen.
Hinweis: Befindet sich in der Garage kein 2. Zugang muss unbedingt eine externe Notentriegelung montiert werden

11 Endlagen für Tor-Auf und Tor-Zu einstellen

Endlage Tor-Zu einstellen
Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (1) um jeweils 1 Umdrehung.
Schließen Sie das Garagentor vollständig.
Schieben Sie den roten Schaltschieber mit der Bezeichnung CLOSE (2) langsam in Richtung Motorlaufwagen. Wenn Sie ein leises KLICK hören arretieren Sie den Schaltschieber durch anziehen der Kreuzschlitzschraube.
Endlage Tor-Auf einstellen
Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (1) um jeweils 1 Umdrehung.
Öffnen Sie das Garagentor vollständig.
Schieben Sie den roten Schaltschieber mit der Bezeichnung OPEN (3) langsam in Richtung Motorlaufwagen. Wenn Sie ein leises KLICK hören arretieren Sie den Schaltschieber durch festziehen der Kreuzschlitzschraube.

12 Sicherheitsabschaltung (Reversieren)

Der GTA ist mit einer elektronischen Sicherheitsabschaltung ausgerüstet, die eine Gefahrensituation an der Hauptschließkante des Garagentores ausschließt. In Richtung Tor-Zu (Schließvorgang) stoppt der Antrieb und reversiert vom Hindernis weg. In Richtung Tor-Auf (Öffnen) stoppt der Antrieb.
Sie können zwischen zwei unterschiedlichen Lernverfahren wählen.

A MODE – Automatisches Verfahren, besonders für Neubautore geeignet
Das Garagentor befindet sich in der Endlage Tor-Zu (geschlossen)
Einstellungen – Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen).
Entfernen der Abdeckung am Steuerungsgehäuse.
Stellen Sie DIP-Schalter 1 auf ON
Stromversorgung wiederherstellen
Lernverfahren – Drücke die schwarze RUN Taste
Die LED beginnt schnell zu blinken
Der GTA führt bis zu 6 Öffnungs- und Schließzyklen automatisch durch
Der Lernvorgang ist erfolgreich beendet, wenn die LED langsam blinkt.

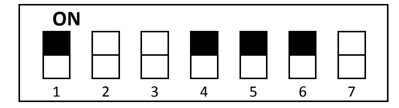
Testlauf – Teste Sie jetzt den Torlauf. Hält der GTA in den Endlagen ohne zu reversieren an, ist der Lernvorgang beendet. Sollte es zum reversieren an den Endlagen kommen kann die Krafteinstellung manuell nachjustiert werden.
Krafteinstellung justieren – Dreh am grünen Poti "Open/Offset" (2) im Uhrzeigersinn um die Kraft zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um die Kraft zu verringern

M MODE – Verfahren zum Krafteinlernen an Problemtoren.
Das Garagentor befindet sich in der Endlage Tor-Zu (geschlossen)
Einstellungen – Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen).
Entfernen der Abdeckung am Steuerungsgehäuse.
Stellen Sie DIP-Schalter 1 auf OFF
Stromversorgung wiederherstellen
Lernverfahren – Drücke die rote Lern Taste für mind. 2 Sekunden
Die LED beginnt 2 x zu blinken, dann Pause und wieder 2x blinken
Mit dem grünen Poti " Open/Offset " (2) wird die Kraft für Öffnen und mit dem roten Poti " Close/Speed" (4) die Kraft für Schließen eingestellt.
Der Lernvorgang wird durch erneutes kurzes drücken der Lern Taste beendet.

13 Optionen und Funktionen (DIP-Schaltereinstellungen)

Für die nachfolgenden DIP-Schaltereinstellungen muss das Steuerungsgehäuse entfernt werden. Hierzu muss die Kreuzschlitzschraube entfernt und der Gehäusedeckel abgenommen werden.

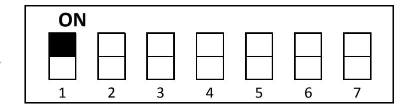
Werkseinstellung: DIP – Schalter 1 , 4 , 5 , 6 auf Position ON



Wahl des Einlernverfahrens (Modus A oder M) — DIP – Schalter 1

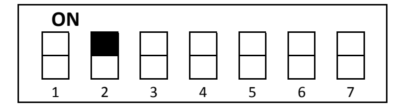
Einlernverfahren im Modus A (Empfohlen) siehe Pkt. 12 — **Position ON**

Einlernverfahren im Modus M — Position OFF



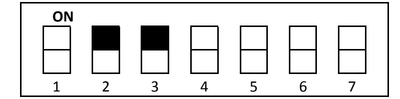
Betrieb mit Lichtschranken — DIP – Schalter 2

Lichtschranken verhindern das unbeabsichtigte Schließen des Garagentores. Es können sowohl AVANTI 2-Draht Bus-Lichtschranken, als auch normale Relais-Lichtschranken angeschlossen werden.
Beachten Sie die Zeichnungen 13A und 13B.
Lichtschranken angeschlossen — **Position ON**
Keine Lichtschranken angeschlossen — Position OFF
Hinweis: nicht möglich im M-Modus



Automatisches Schließen — DIP – Schalter 2 + 3

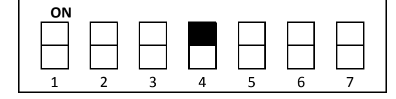
Das Garagentor schließt automatisch 5 Sekunden nach Durchfahren der Lichtschranke. Wird das Tor nach dem Öffnungsbefehl nicht durchfahren setzt der Schließvorgang nach 30 Sekunden ein.
Automatisches Schließen aktiviert – **Dip-Schalter 2 + 3 auf Position "ON"**
Wichtig: Diese Funktion kann nur mit angeschlossenen Lichtschranken aktiviert werden.



DOOR SERVICE MONITOR — DIP – Schalter 4

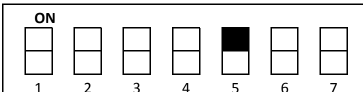
Der Door Service Monitor überwacht den Torlauf und warnt vor Unregelmäßigkeiten im Torlauf.
Bei Störungen im Torlauf blinkt die Beleuchtung des GTA 3 x alle 15 Sekunden.

Door Service Monitor aktiviert – **Dip-Schalter 4 auf Position "ON"**



Soft – Stop — DIP – Schalter 5

Soft – Stop aktiv — **Position ON**
Soft – Stop deaktiviert — Position OFF



Back Jump — DIP – Schalter 6

Der Back Jump erleichtert die manuelle Entriegelung des Torantriebes.

Back Jump aktiv	**Position ON**
Back Jump deaktiviert	Position OFF

Reversieren — DIP – Schalter 7

Einstellung des Reversierverhaltens

Totalöffnung nach Hinderniserkennung	**Position ON**
Teilreversieren (ca. 30 cm)	Position OFF

Garagentorantriebsbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich automatisch nach 3 Minuten ab.

LED INDICATOR (Grün)

Status Anzeige – LED (9)
Dauerlicht – Endlage Tor-Auf erreicht.
Langsames Blinken – Endlage Tor-Zu erreicht.
Medium Blinken – Handsender einlernen oder löschen.
Schnelles Blinken – Einlernen neuer Kraftwerte.
Intermittent Blinken - Holidaybetrieb.

SPEED CONTROL

Laufgeschwindigkeit für unterschiedliche Tortypen optimieren
Einstellung – Stellen Sie das Tor auf Mittelstellung, kein Endschalter darf angefahren sein
Drücke den "LEARN" Taster (10) – die LED blinkt schnell. Stelle am (roten) "Speed" Poti (11) die Geschwindigkeit ein. Die Änderungen können nur während des Torlaufs vorgenommen werden.
Wird eine Endlage erreicht, schaltet die Speed Control ab. Der Vorgang kann immer wieder ausgeführt werden.

Klemmbelegung – Anschluss von Zubehör

Die Klemmbelegung wird in folgenden Abbildungen beschrieben:

a. AVANTI 2-Draht Bus-Lichtschranke (13A)
b. Relaislichtschranke 24VDC 4-Draht. (13B)
c. 24VDC Universalempfänger (13C).
d. Schlüsseltaster (13D).
e. 12 – ohne Funktion
f. 13 – ohne Funktion
g. 14 – ohne Funktion

Holidayfunktion (Funkempfänger abgeschaltet)

In dieser Funktion wird eine unbeabsichtigte Betätigung des Garagentores per Funk vermieden.
Durch Drücken auf Taste 4 eines eingelernten Senders kann die Funktion ein- oder ausgeschaltet werden.

Wartung

Je nach Nutzung des Tores sollte mind. einmal jährlich die Kette mit einem Silikonspray abgesprüht werden.

Technische Daten

Maximale Zugkraft	1200 N
Maximale Torgröße	15 m²
Bewegungshub (ohne Verlängerung)	2500 mm
Maximaler Bewegungshub mit Schienenverlängerung	3600 mm
Maximale Torbreite	8000 mm
Motor (Spannung / Leistung	24V FC, 120W
Netzspannung T12	200V – 240V
Maximale Stromaufnahme	5,5 A
Funk	433,92MHz, Rolling Code, 22 Speicherplätze
Mittlere Laufgeschwindigkeit	160 mm/sec.
Sicherheit	Adaptive permanente Kraftauswertung
Softlauf	Soft-Start und Soft-Stop einzeln zu- und abschaltbar
Door Service Monitor	Antrieb kontrolliert bei Torlauf Gleichgewicht des Torlaufs
Automatischer Zulauf	Mit installierten Lichtschranken aktivierbar
Back Jump	aktivierbar
Anschlussmöglichkeiten	Lichtschranken, Kontaktleisten, Taster, Signallampen

EG – Konformitätserklärung

Die Firma

AVANTI – Antriebe GmbH & Co.KG
Konrad-Korte-Str. 24
33175 Bad Lippspringe

Erklärt, dass die Antriebe

- AVANTI T12-DE, S12-DE, SX12-DE
- AVANTI TX30-DE, SX20-DE
- AVANTI D12-DE, DX12-DE sowie
- evt. installiertes Zubehör

Nachfolgende Richtlinien entsprechen:

- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

Insbesondere wurden folgende Normen/ Normenentwürfe angewandt:

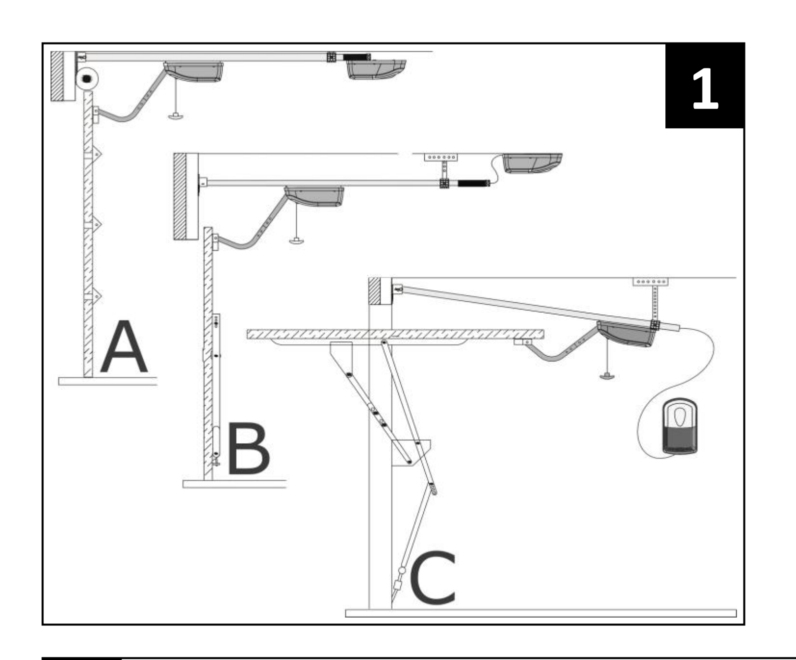
- EN 12453:2000, EN 60335-1:2002 (+ A11:2004, +A1:2004)
- EN 13849-1:2006, DIN EN 55014-1:1999-10, DIN EN 55014-2:1997-10
- DIN EN 61000-6-2:2000-03, DIN EN 61000-3-2:1998-10
- DIN EN 61000-3-36:1998-11

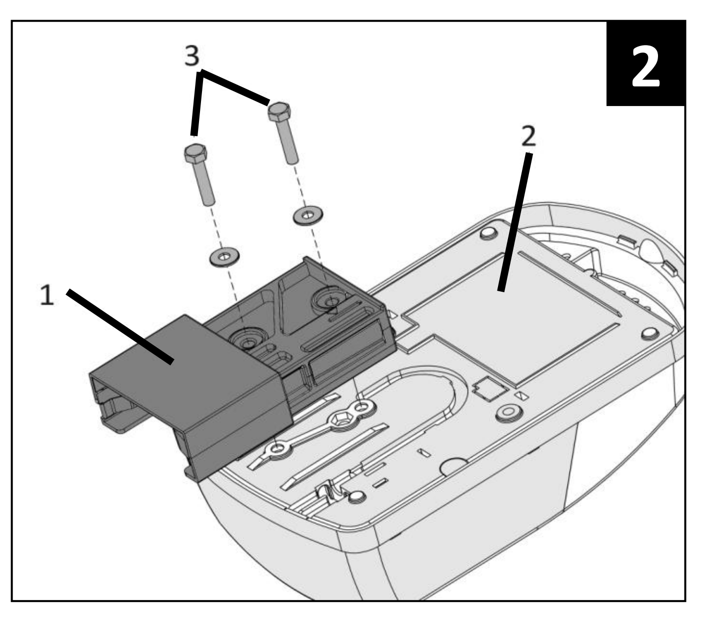
Hinweis:
Die Inbetriebnahme der Toranlage ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Toranlage, in die dieser Antrieb eingebaut werden soll, den Bestimmungen aller einschlägigen und zutreffenden EG-Richtlinien entspricht.

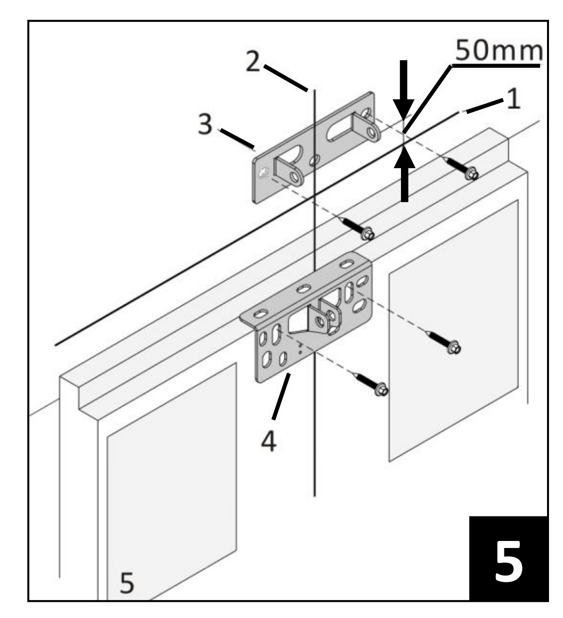
Bad Lippspringe, 01.07.2010

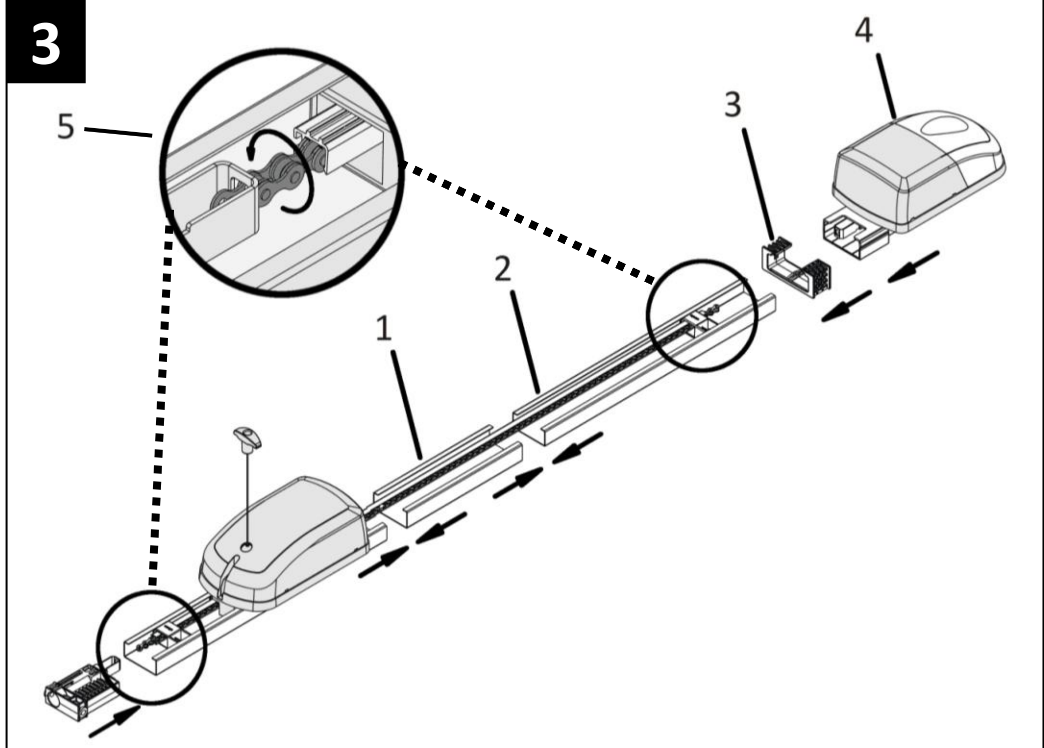
Andreas Peters

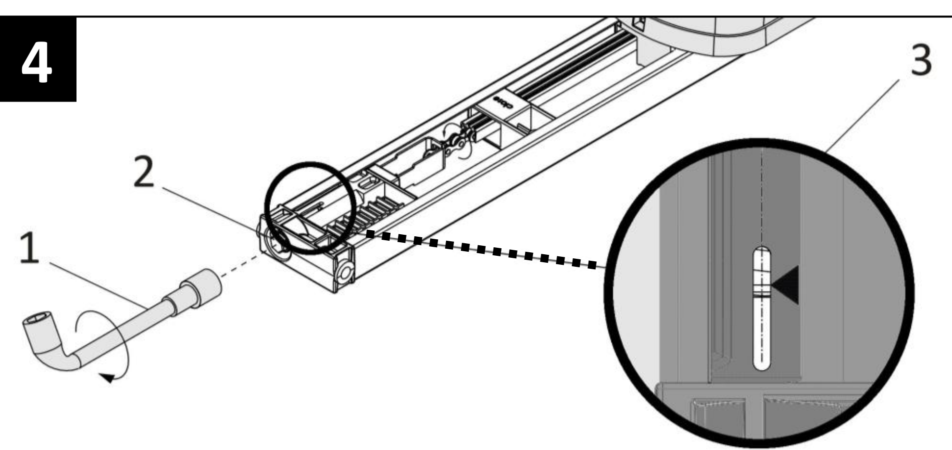
Geschäftsführender Gesellschafter

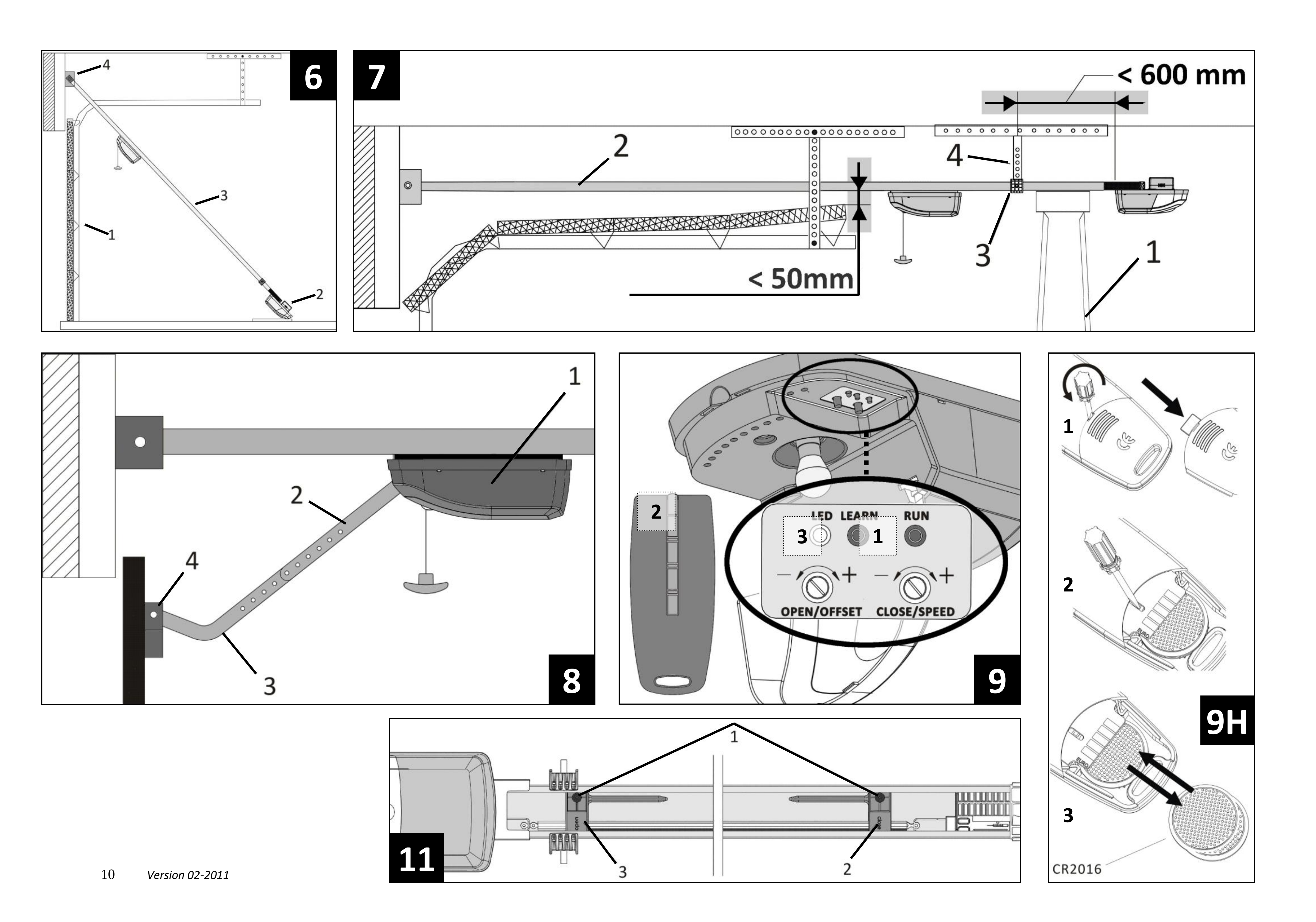

1
A
B
C


2
3
2
1


5
2
50mm
1
3
4
5


3
5
4
3
2
1


4
3
2
1


6
4
3
1
2
7
< 600 mm
2
4
3
1
< 50mm
8
1
2
4
3
9
2
LED
LEARN
RUN
3
1
OPEN/OFFSET
CLOSE/SPEED
9H
1
2
3
CR2016
11
1
3
2

10

1

12

LED LEARN RUN

1 3

2 4

OPEN/OFFSET CLOSE/SPEED

13

A/M SB ACL DSM PR SS BJ/LR

1 2 3 4 5 6 7

L Force H

12

11

Learn

10

Close/Speed

Run

LED

9

Open/Offset

13

14

Light Bulb

NO 24V COM SB2 SB4

1 2 3 4 5

Anschluss BUS-Lichtschranke

Transmitter Receiver

13A

NO 24V COM SB2 SB4

1 2 3 4 5

Anschluss Relais-Lichtschranke

Transmitter Receiver

+ – COM OUT

13B

NO 24V COM SB2 SB4

1 2 3 4 5

Anschluss Universalempfänger

NO NC COM + –

13C

NO 24V COM SB2 SB4

1 2 3 4 5

Anschluss Schlüsseltaster

13D